

Gütersloh, den 06.06.2024

# Umwelt- und Arbeitsschutzpolitik

## Grundlagen der Umweltpolitik

Unsere Umweltpolitik beruht auf dem Grundstein des Umweltschutzes, der generationsübergreifend auf alle Aspekte unseres Handelns Einfluss nimmt.

## Verpflichtung zum Umwelt- und Arbeitsschutz

Als ein Familienunternehmen, dessen Fokus auf der kontinuierlichen Verbesserung des Umwelt- und Arbeitsschutzes liegt, verpflichten sich die Geschäftsführung sowie alle weiteren Führungskräfte dazu, ihr Handeln nach der integrierten Managementpolitik auszurichten. Aus diesem Bewusstsein der Verantwortung und Verpflichtung wurde ein Leitfaden der Organisation für Umwelt- und Arbeitsschutz definiert. Die daraus abgeleiteten Umweltziele unterstehen einer kontinuierlichen qualitativen und quantitativen Bewertung, sodass Chancen und Risiken identifiziert werden können. Ziel dieser Politik ist es, die Umwelt- und Arbeitsschutzleistung kontinuierlich zu verbessern, sodass eine nachhaltige Steigerung der Unternehmensleistung und -entwicklung erreicht wird.

Dabei sind wir uns bewusst, dass von den verschiedenen Entsorgungsanlagen unserer Unternehmensgruppe ein Gefährdungspotenzial für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Beschäftigten von Fremdfirmen, Nachbarinnen und Nachbarn sowie für die Umwelt ausgehen kann. Aus diesem Grund verpflichten wir uns, bestehende Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Regeln einzuhalten, sodass durch unser achtsames und verantwortungsbewusstes Handeln der Schutz der Umwelt und die Verhinderung von Umweltbelastungen gewährleistet wird.

## Analyse und Behandlung von Abfällen

Unter der Betrachtung der Lebenszyklen unserer Transporte, Prozesse und Verfahren sowie unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, werden die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt analysiert und einer kritischen Bewertung unterzogen. Die Abfälle werden unter der besten verfügbaren Technik analysiert und auf eine ressourcenschonende Art und Weise verarbeitet. Dabei ergeben sich für jeden Abfallstoff unterschiedliche Behandlungswege. Zum einen besteht die Möglichkeit der Aufbereitung. Hierbei steht die Rückführung in den Stoffkreislauf und die Wiederverwendbarkeit im Vordergrund. Zum anderen sollen entsprechende Stoffe so behandelt werden, dass von diesen keine Gefahr mehr für Mensch und Umwelt ausgehen kann.



## **Bewertung des Managementsystems**

Zusätzlich wird das Managementsystem jährlich einer ausführlichen Bewertung unterzogen, denn die Umweltpolitik zu dokumentieren, zu implementieren und aufrecht zu erhalten ist nur durch das Mitwirken und das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen möglich. Damit das erfolgreich integrierte Managementsystem seine Wirkung entfalten kann, werden notwendige personelle und finanzielle Ressourcen bereitgestellt.

## **Kontinuierliche Verbesserung und Forschung**

Wir sind das Gleichgewicht zwischen Industrie und Umwelt, wir machen gefährliche Abfallstoffe zu ungefährlichen. Dafür investieren wir kontinuierlich in den neuesten Stand der Technik und forschen und fördern die Entwicklung neuartiger umweltschonender Methoden.

## **Höchste Priorität: Sicherheit von Mitarbeitern und Umwelt**

Ferner steht die Sicherheit für jede einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter sowie für die Umwelt an oberster Stelle. Daher werden alle Führungskräfte und Beschäftigte in regelmäßigen Abständen in allen Sicherheitsbereichen instruiert und geschult. Wir sind uns jedoch bewusst, dass es trotz aller Anstrengungen zu Gefahrensituationen beziehungsweise zu Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb kommen kann.

## **Alarm- und Gefahrenabwehrpläne**

Im Vordergrund stehen dabei, Schaden abzuwenden, Umwelt und Menschen zu schützen. Für diesen Fall haben wir für alle unsere Betriebe, die der Störfallverordnung unterliegen, je einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan (AGAP) entwickelt. Gleichzeitig werden solche Ereignisse transparent in allen Ebenen des Unternehmens und mit allen interessierten Parteien kommuniziert. Kommerzielle Interessen sind an dieser Stelle zweitrangig.

## **Sicherheitsmanagementsystem gemäß 12. BImSchV**

Darüber hinaus haben wir ein Sicherheitsmanagementsystem gemäß dem Anhang III der 12. BImSchV eingeführt und darin den Teil des allgemeinen Managementsystems eingegliedert, zu dem Organisationsstrukturen, Verantwortungsbereiche, Handlungsweisen, Verfahren, Prozesse und Mittel gehören, also die für die Festlegung und Anwendung des Konzepts zur Verhinderung von Störfällen relevanten Punkte.

## **Engagement für Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem**

Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung unseres Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystems.

Gerhard Zimmermann  
Geschäftsführung

Eberhard Zimmermann  
Geschäftsführung

Reinhard Zimmermann  
Geschäftsführung